



Oberbayern-Rundspruch Nr. 44 vom 25. November 2019

Heute am Mikrophon: **Annemarie, DJ0FR**

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN, C

Liebe YLs und OMs,

Heute morgen 19.11.2019 um 10:00 Uhr fand sich ein Team unter der Leitung von DARC UKW-Referent Jann, DG8NGN, und dem Erbauer der Hardware Rainer, DF2NU, vor Ort am Olympiaturm in München ein, um diverse Reparaturarbeiten durchzuführen. APRS war ausgefallen und bei DB0EL funktionierte die EchoLink Anbindung nicht mehr, beim HAMNET Knoten war der West-Einstieg ausgefallen.

Die freudige Nachricht ist: Alles funktioniert nun wieder einwandfrei!!

Beim HAMNET-Einstieg nach Westen gab es Probleme mit Kontakten im Ethernet-Kabel (Feuchtigkeits-Einbruch) Des weiteren war die serielle Schnittstelle für den APRS-Knoten sowie für das EchoLink fehlfunktioniert und hatte Befehle nicht weitergegeben. All das konnte innerhalb von 3 Stunden lokalisiert und behoben werden.

Viel Spaß beim Betrieb wünscht nun wieder das Sysop-Team für die Olympiaturm-Umsetzer.

vy 73 Rainer, DF2NU

HAMNET-Zugänge auf 70 cm kommen

Das „New Packet Radio“ nach F4HDK hat die nächste Stufe zum HAMNET-Zugang auf 70 cm genommen: Wie der VUS-Referent des DARC, Jann, DG8NGN, berichtet [1], hat die Bundesnetzagentur für die neueste Beta-Version der NPR-Software die Freigabe für automatische Stationen erteilt. Nach Severin, DL9SW, läuft bereits die Standortsuche für einen geeigneten Standort im Großraum München.

Um Wasser in den Wein zu gießen: Mehr als 150 kbit/s netto sind mit der aktuellen Technik und dem gegenwärtigen Bandplan nicht möglich. Das ist eine Bandbreite, wie sie der Smartphone-Nutzer nach dem Verbrauch seiner Internet-Flatrate erleidet.

Die hoffnungsfrohen Teilnehmer sollten auch bedenken, dass die NPR-Signale sehr empfindlich sind gegen Reflexionen und die 20fache Bandbreite eines üblichen FM-Signals belegen. Ein NPR-Zugang wird deshalb deutlich schwerer zu nutzen sein als das Sprachrelais am gleichen Standort. Ohne Richtantenne wird da wenig funktionieren.

vy 73

Alexander, DL4NO

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/vus-referat-bnetza-und-f4hdk-ebnen-weg-fuer-hamnet-auf-70-cm>

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

OV Dachau, C06:

Am 16. November besuchten 24 Mitglieder und Gäste des OV Dachau das Chamer Rundfunkmuseum im Bayrischen Wald. Auch wer dachte „Volks-empfänger habe ich in meiner Jugend bei der Entrümpelung erbeutet und zerlegt. Alles andere habe ich in der Zwischenzeit selbst erlebt“, wurde positiv überrascht: Der Bogen der Ausstellungstücke geht von Walzen-Phonographen über viele Generationen von Röhrenradios bis zu einer ATV-Station für den Breitband-Transponder des Es 7haill Sat. Wir konnten uns am Bildschirm mit sechs Sekunden Verzögerung sehen.

Das Moderatorenpult, an dem Thomas Gottschalk mal seine Karriere begann, steht auch da. Es ist verblüffend, mit welchem geringem technischem Aufwand er damals dafür sorgte, dass wir regelmäßig lachend unter dem Tisch lagen.

Die Macher des Chamer Rundfunkmuseums haben den Ehrgeiz, möglichst Vieles betriebsbereit vorzuhalten, was sie bei der Führung ausführlich demonstrierten. Dafür haben sie eine eigene Werkstatt.

Für die wichtigsten Entwicklungsstufen der Funktechnik gibt es Schautafeln. In einem großen Raum mit Sitzplätzen sind einschlägige physikalische Experimente aufgebaut.

Prädikat: Für alle höchst empfehlenswert, vom angehenden SWL bis zum Oldtimer. Weitere Informationen: Chamer minus Rundfunkmuseum Punkt DE. [1]

[1] <http://chamer-rundfunkmuseum.de>))

vy 73

Alexander, DL4NO

C15: Beispiel für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Im letzten Rundspruch berichteten wir von der CW-Ausstellung des OV Inn-Salzach in Burgkirchen. Dazu erschien am letzten Freitag im Alt-Neuöttinger Anzeiger ein vierspaltiger Artikel mit zwei Bildern. Der Artikel beschäftigt sich nicht nur mit der Geschichte des Amateurfunks, sondern auch mit seiner aktuellen Entwicklung und dem Thema Notfunk.

Jetzt sollte der OV das Eisen schmieden, solange es heiß ist: Auch der Bürgermeister weiß jetzt, was Amateurfunk ist und dass wir Notfunk machen können. Vielleicht findet die Gemeindeverwaltung doch noch irgendwo einen Raum, den der OV Inn-Salzach nutzen kann

vy 73 Alexander, DL4NO

SILENT KEY



Zum Gedenken an Juliane Schuegger, DL1MS

Unsere Funkfreundin Juliane, DL1MS, aus Traunstein hat am Samstag, dem 2. Nov. 2019 um 17:30 Uhr zuhause im Beisein ihrer Familie die Taste für immer aus der Hand gelegt.

Juliane trat 1954 in den VfdB OV Z57 in Traunstein ein und wechselte nach ihrer Lizenzprüfung 1961 zum DARC, C16 OV Traunstein.

Juliane, DJ1EIC, war 1983-1986 die erste YL-Referentin im Distrikt C.

Von 1965 bis 1969 bekleidete sie das Amt der OVVin, der „Schatzmeisterin“ und der QSL-Managerin bei C16.

1976 bekam sie das Rufzeichen DL1MS und übernahm von 2001 – 2014 wieder das Amt des Kassenwartes bei C16.

1979, 1983, 1995 und 2008, lud sie als Organisatorin des deutschlandweiten YL-Treffens die Mädels der 80m-Runde nach Traunstein ein.

Bei den YL-Treffen Bayern-Ost war sie regelmäßiger Gast und 1990 Veranstalterin des YL-Treffens in Burghausen.

Zur Jahreshauptversammlung in Nov. 2014 wurde Juliane die Distrikts-Ehrendadel Nr. 145 für ihre Tätigkeiten im ihrem OV und ihre Verdienste um den Amateurfunk verliehen.

Ihre große Leidenschaft galt der Fuchsjagd.

Zusammen mit ihrer, aus drei weiteren Funkamateure(in)en bestehenden Familie, war sie mit Begeisterung bis ins hohe Alter dabei.

Bis zum Sturmtief „Eberhard“ am 10.03.2019, bei dem die Kurzwellenantenne beschädigt wurde, nahm Juliane aktiv in der YL-80m Mittwoch-Runde teil, auch bei der 2m YL-Runde Bayern-Ost am Montag war sie stets mit Freude dabei.

Mit ihrer lebenswerten Art, ihrer Freundlichkeit hat sie alle Herzen gewonnen.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem OM Martin, DJ1EI, und ihrer Familie.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das Vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

33, 73 Silvia, DB7RX

Hallo allerseits,

Foxtrott 11: DL1ZB gewinnt den Selbstbau-Wettbewerb

Zugegeben: Bad Homburg liegt am Taunus und nicht im Einzugsbereich des Oberbayernrundspruchs. Aber Anregungen für das OV-Leben sind immer interessant.

Beim OV Bad Homburg, F11 [1], gibt es einen OV-internen Wanderpokal für das beste Selbstbauprojekt des Jahres, den Homebrew Award. Jedes Jahr spornt er die OV-Mitglieder zu neuen Höchstleistungen an. Es gibt eine umfangreiche Ausschreibung, damit jeder gleiche Chancen hat. Man muss kein Elektrotechnik-Ingenieur sein, um zu gewinnen.

Am 15. November 2019 war es wieder so weit. Die Überraschung des Abends war Raphael, DK7MW mit seinem DMR-Hotspot auf Basis eines Raspberry Pi Zero. Doch Volker, DL1ZB konnte ihn mit seiner portablen QO-100 Es hail-Station überbieten. Volkers „geheimnisvolle Wunderbox“ überzeugte die Jury.

Volkers Wunderbox – Portabler QO-100 Betrieb

Volker, DL1ZB, kann mit seiner selbstgebauten Station in kürzester Zeit über den Es Hail Satelliten QO-100 QRV sein – egal ob vom heimischen Balkon oder von unterwegs. Die Jury überzeugte er mit der praktischen und kniffligen Umsetzung mit Duo-Band-Antenne und seinem Steuerungskonzept für die Station. Der Transverter kann auf 28 MHz, 144 MHz oder 1296 MHz angesteuert werden. Einfach Antenne und Konverter aufstellen, 12 V anschließen und schon geht's los.

Raphaels DMR-Repeater – Wenn Fox11 ruft, knackt es

Raphael, DK7MW, hat einen DMR-Hotspot aufgebaut, der Aktivität auf der Fox11-Talkgroup signalisiert. Der Hotspot besteht aus einem Raspberry Pi Zero, einem kleinem OLED-Display, dem MMDVM Aufsteckmodul und einem Summer. Das digitale Funkgerät muss also nicht durchlaufen. Das ganze trug Raphael souverän, spannend und mit praktischen Beispielen vor.

Nachzulesen in der cqDL 08/2019! [2]

Daniel, DD7DKA meinte spontan „Das macht Lust, sich mal wieder mit dem Raspberry Pi zu beschäftigen“. Und sicher motivierte der Abend, sich im kommenden Jahr wieder zu beteiligen.

Noch ein Nachsatz vom Redakteur des Oberbayern-Rundspruchs: Vor einiger Zeit hatte ich einen Auftrag in Bad Homburg, der über ein halbes Jahr dauerte. Solche Gelegenheiten nutze ich regelmäßig, um beim lokalen OV-Abend aufzutauchen. Deshalb bin ich auch im Verteiler der F11-Mailingliste und erfuhr so von der diesjährigen Verleihung. Das OV-Leben in F11 ist wirklich bemerkenswert. Beispielsweise gibt es jeden Abend eine OV-Runde. Um daran teilnehmen zu können, entwickelte ich die „Ich-habe-überhaupt-keine-Möglichkeiten-Antenne“ [3]. Noch ein in Bad Homburg geborenes Selbstbauprojekt...

Links:

[1] Website des OV Bad Homburg: www.fox11.de

[2] Mayer-Wegelin, Raphael (DK7MW): Ein DMR-Hotspot – Mit OLED-Display und Buzzer. In: cqDL 8/2019, S. 40ff

[3] Obert, Alexander, von (DL4NO): Die „Ich-habe-überhaupt-keine-Möglichkeiten- Antenne“: In: cqDL 2/2019, S. 28f

vy 73 Alexander, DL4NO

TERMINE

Eine Meldung der ATV-Arbeitsgemeinschaft in München e.V.

Die ATV-Gruppe München, lädt ihre Mitglieder zur Jahreshaupt-Versammlung am 28. November 2019 um 19:30 Uhr recht herzlich ein
Die Versammlung ist in unserem Vereinslokal Restaurant Bar Portugal in 81671 München, Friedenstr.28, gleich hinter dem Ostbahnhof.

Mit U-und S-Bahn bestens zu erreichen.

Wir freuen uns auch über den Besuch von vielen Gästen.

Dietmar Grillenberger, DB3CD, Erster Vorstand.

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

Der CQ World Wide DX Contest fand am letzten Wochenende statt.

Man kann versuchen, ob noch einige Teilnehmer in anderen Betriebsarten einige Tage QRV sind.

Karl, DL6MHA

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.